



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 414613a

FIRMA

MEINbusiness GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

10.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Markus Schwarzenbacher, geb 26.04.1978

am 05.03.2025

PRÜFWERT: a41f51d9b8ac2b79c7a07cfd25e43a32

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	746.527,76	578
Anlagevermögen	161.955,90	168
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.383,82	7
Sachanlagen	46.196,75	48
Finanzanlagen	112.375,33	112
Umlaufvermögen	545.524,33	405
Vorräte	1.500,00	2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	542.180,60	401
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.843,73	3
Rechnungsabgrenzungsposten	39.047,53	6
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	746.527,76	578
Negatives Eigenkapital	-160.841,32	-236
eingefordertes Stammkapital	24.316,00	24
<i>Stammkapital</i>	41.816,00	42
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	24.316,00	24
Kapitalrücklagen	81.467,33	81
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-266.624,65	-342
<i>davon Verlustvortrag</i>	-341.791,62	-342
Rückstellungen	35.048,22	29
Verbindlichkeiten	872.320,86	785
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	57.172,03	225
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Es besteht ein negatives Eigenkapital iHv EUR -160.841,32. Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor, da eine positive Fortbestehensprognose erstellt wurde, die in kommenden Jahren wieder Gewinne erwarten lässt. Weiters liegt eine Nachrangigkeitserklärung von den stillen Gesellschaften in Höhe ihrer getätigten Einlage sowie Gewinnanteile in Höhe von insgesamt EUR 55.792,55 vor. Aus Sicht der Geschäftsführung ist somit der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als kleine Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software 3-10

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 5 - 10

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 10

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Mit Einbringungsvertrag vom 6. Juni 2023 wurden die restlichen 50 % der Geschäftsanteile an der Firma MB Software Solutions GmbH in die Gesellschaft eingebracht. Die übertragenen Geschäftsanteile wurden gemäß § 202 Abs 2 Ziffer 1 UGB zu den steuerlichen Anschaffungskosten angesetzt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Etwaige Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Etwaige Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

25

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	338.416,44	21.357,92	0,00	0,00	0,00	359.774,36	
Immaterielle Vermögensgegenstände	65.474,09	0,00	0,00	0,00	0,00	65.474,09	
Sachanlagen	160.567,02	21.357,92	0,00	0,00	0,00	181.924,94	
Finanzanlagen	112.375,33	0,00	0,00	0,00	0,00	112.375,33	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	170.843,28	26.975,18	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	58.070,49	4.019,78	0,00	0,00
Sachanlagen	112.772,79	22.955,40	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	197.818,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	62.090,27
Sachanlagen	0,00	0,00	135.728,19
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	167.573,16	161.955,90
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.403,60	3.383,82
Sachanlagen	47.794,23	46.196,75
Finanzanlagen	112.375,33	112.375,33